

Männlichkeit(en) in einem Frauenberuf

Aus welchen Motiven wählen Männer ein Frauenstudium beziehungsweise einen Frauenberuf? Sind es „moderne“ Männer, die sich bewusst vom traditionellen Männlichkeitsideal abwenden und nach neuen Modellen suchen?



Hanne Schaffer

Sozialpädagoge und Mann

Männliches Selbstverständnis in einem Frauenberuf

LAMBERTUS

NEUHEIT

Soziale Arbeit gilt aus zwei Gründen als typisch weibliche Profession: Sie basiert historisch auf den Ideen von Fürsorge und geistiger Mütterlichkeit und der überwiegende Teil der Studierenden des Fachs sind immer noch Frauen.

In dieser qualitativen Studie geht die Autorin der Frage nach, welche Selbst- und Rollenverständnisse Männer in diesem Berufsfeld haben und wie sie im studentischen und später im beruflichen Alltag ihre Männlichkeit herstellen. Dafür wurden Gruppendiskussionen von Männern zu vier unterschiedlichen Zeitpunkten ihrer Berufsbiografie aufgezeichnet, analysiert und interpretiert: am Beginn und am Ende des Studiums, kurz nach dem Einstieg in den Beruf und nach langjähriger Berufstätigkeit.

Hanne Schaffer
Sozialpädagoge und Mann

Männliches Selbstverständnis in einem Frauenberuf
2013, ca. 170 Seiten, kartoniert, ca. € 18,00
ISBN 978-3-7841-2147-5

DIE AUTORIN

Dr. Hanne Schaffer ist Professorin für Soziologie an der Kath. Stiftungshochschule München im Fachbereich „Soziale Arbeit“. Ihre aktuellen Themenschwerpunkte: „Genderperspektiven und Soziale Arbeit“ und „Empirische Methoden der Sozialforschung“.



JETZT BESTELLEN!

Tel. 0761/36825-0
Fax 0761/36825-33
www.lambertus.de



Ja, ich (wir) bestelle(n) gegen Rechnung: Ex. Schaffer, **Sozialpädagoge und Mann** ca. € 18,00

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vorname, Name	Institution, Einrichtung	Ansprechpartner
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
E-Mail-Adresse	Datum, Unterschrift	